



Schweizer Schiesssportverband
Fédération sportive suisse de tir
Federazione sportiva svizzera di tiro
Federaziun svizra dal sport da tir

Lidostrasse 6
CH-6006 Luzern
+41 41 418 00 10
info@swissshooting.ch

Weltmeisterschaften Gewehr/Pistole Changwon (KOR), 31. August bis 15. September,
10. Wettkampftag, 11. September 2018

Knapp an den Medaillen vorbei

Im Dreistellungsmatch Gewehr 50m der Juniorinnen konnte sich Franziska Stark aus Rorschach für den Final qualifizieren und belegte dort den achten Platz. In der Team-Wertung schrammte die Schweiz noch knapper an den Medaillen vorbei: Franziska Stark, Muriel Züger und Valentina Caluori klassierten sich auf dem vierten Rang.

Gleich zweimal war die Schweiz am 10. Tag der Weltmeisterschaften in Changwon nahe dran an den Medaillen – und zweimal hat es knapp nicht gereicht. In der letzten olympischen Disziplin an den Weltmeisterschaften in Changwon (KOR), dem Dreistellungsmatch Gewehr 50m der Juniorinnen, haben Franziska Stark (Rorschach TG), Muriel Züger (Galgenen SZ) und Valentina Caluori (Rhäzüns GR) ihre ganze Klasse gezeigt und wurden dafür mit guten Klassierungen belohnt. Allen voran gilt dies für Franziska Stark. Die junge St. Gallerin schoss kniend und liegend an der Spitze mit. Stehend musste sie zwar ein paar Federn lassen, doch dank eines starken Endsprints qualifizierte sie sich mit 1154 Punkten als Achte für den Final. Dort schienen sich die Ereignisse zu wiederholen: Nach den 15 Kniend-Schüssen lag Franziska Stark als Dritte des Zwischenklassesments auf Medaillenkurs, nach den Liegend-Schüssen war sie als Fünfte zumindest auf Tuchfühlung mit Edelmetall. Doch stehend begann sie mit einer 7.1. Auch wenn sich Franziska Stark fangen konnte, wurde sie an den Schluss des Klassesments gespült. Nach 40 von 45 Finalschüssen musste sie sich als Achte mit 396.4 Punkten verabschieden.

Die beiden anderen Schweizerinnen bewegten sich wie Franziska Stark im Kniend- und im Liegend-Anschlag in den Top Ten. Im Stehend-Anschlag mussten Muriel Züger und Valentina Caluori ihre Finalträume begraben. Das hatte seinen Grund: Die beiden jungen Schweizerinnen hatten mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen und waren körperlich geschwächt, was sich in einem fast dreistündigen Wettkampf auf Dauer auswirkt. Muriel Züger klassierte sich mit 1150 Punkten auf dem 14. Platz, Valentina Caluori belegte mit 1142 Punkten den 31. Rang. Weltmeisterin wurde Xu Hong aus China vor der Französin Jade Bordet und der Russin Maria Ivanova.

Die starken Leistungen des Schweizer Juniorinnen-Trios wurden schlecht belohnt: In der Team-Wertung landete die Schweiz mit 3446 Punkten auf dem vierten Rang. Auf die drittplatzierten Russinnen fehlten zwölf Zähler, dabei lag das Schweizer Team nach den Kniend- und Liegend-Passen gar mit sechs Punkten Vorsprung in Führung. Der Team-Weltmeistertitel ging an China vor den US-Amerikanerinnen.

Resultate Gewehr 50m 3x40 Juniorinnen: [Final](#), [Qualifikation](#), [Team](#)

[Berichterstattung auf swissshooting.ch](#)

Die Weltmeisterschaften Gewehr 10/50/300m, Pistole 10/25/50m, Flinte und Running Target in der südkoreanischen Millionenstadt Changwon bilden einen unbestrittenen Höhepunkt in der Karriere der Schützinnen und Schützen. In Changwon wird ausserdem zum ersten Mal um Quotenplätze für die Olympischen Spiele 2020 in Tokyo geschossen. An der WM, die nur alle vier Jahre stattfindet, nehmen in diesem Jahr rund 4000 Athletinnen und Athleten aus 120 Nationen teil.